

Anmerkungen und Korrekturen zu Die Geschichte des Zabergäus durch Karl Klunzinger übertragen und zusammengestellt von Dr. Otfried Kies

In den Jahren 1841-1844 erschienen in Stuttgart Band I-IV der Geschichte des Zabergäus und des jetzigen Oberamtes Brackenheim. Es war dies die erste quellenbasierte zusammenhängende Geschichte des Zabergäus und seiner Ortschaften. Verfasser war Karl Christoph Friedrich Klunzinger (* 21. März 1799 in Ebingen; † 26. März 1861 in Stuttgart), der von 1832 bis 1847 erst Helfer dann Stadtpfarrer in Güglingen war. 1847 gab er sein geistliches Amt auf und übersiedelte nach Stuttgart, wo er sich als Privatgelehrter ganz seinen historischen Forschungen widmete. Seit Erscheinen des gedruckten Originalbandes verzeichnete Klunzinger in sein eigenes Exemplar in kleinen handschriftlichen Anmerkungen Ergänzungen und Korrekturen, auf die er in seinen weiteren historischen Forschungen stieß oder die ihm von Seiten der Historikerkollegen zugetragen wurden.

Dieses persönliche Autorenexemplar wurde im Jahr 1902 von Prof. Dr. Karl Benjamin Klunzinger, einem der Söhne Karl Klunzingers, dem Zabergäuverein übergeben und befindet sich seitdem im Bestand der Zabergäuvereinsbücherei.

Immer mal wieder wurde der Wunsch geäußert, diese persönlichen, handschriftlichen Ergänzungen, Zusätze, Korrekturen und Anmerkungen des Autors zu transkribieren und den interessierten Lesern zugänglich zu machen.

Karl Klunzinger schrieb diese Anmerkungen mit Akribie an die entsprechenden Passagen seines Handexemplars, stellenweise in so kleiner Schrift, dass manche davon nur noch mit der Lupe zu lesen waren. Wo der Platz nicht mehr ausreichte, klebte er auch Papierstreifen und Blätter ein, um diese zu beschriften.

Dr. Otfried Kies, unser langjähriges Vereins- und Ausschussmitglied, hat sich dankenswerter Weise der mühevollen Aufgabe gestellt. Er nahm sich den Band vor und hat ihn Notiz um Notiz, Anmerkung um Anmerkung für uns übertragen.

Sein Verdienst ist es, dass er diese Notizen sorgfältig für den heutigen Leser transkribiert hat, darüber hinaus aber hat er viele der zitierten Quellen aus den zur Verfügung stehenden digitalen Archiven herausgesucht und in seine Übertragung ergänzend eingefügt. Damit gewinnt das nun zur Verfügung stehende Autorenexemplar zusätzlich an Wert für uns Leser.

Das Ergebnis seiner Arbeit liegt nun vor und kann als stattliches 420-seitiges Werk erworben werden. Es steht also für alle an der Geschichte des Zabergäus und an der Pionierarbeit der frühen Geschichtsschreibung des Zabergäus durch den ehemaligen Güglinger Stadtpfarrer Karl Klunzinger zur Verfügung.

Manche Geschichtsfreunde, die das Werk Klunzingers als Original oder als Reprint besitzen, werden daran interessiert sein, die Autorenanmerkungen und Ergänzungen ebenfalls zu besitzen.

Das Buch ist als Print-on-Demand in Digitaldrucktechnik im Schwaigerner Verlagsdruck Kubsch erschienen und kann erworben werden. Der derzeitige Preis beträgt 23.00 EUR (- Dieser Preis gilt aktuell bei einer Bestellung ab 5 Exemplaren; Einzeldrucke sind nach Auskunft des Verlags gegen einen Aufpreis ebenfalls möglich).

Bestellungen nimmt der Verein gerne entgegen (über: kontakt@zabergaeuverein.de) und leitet sie gesammelt an die Druckerei weiter.